

Protokollauszug

Sitzung des Bauausschusses der Stadt Malchin vom 29.01.2024

TOP 5. Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte im Programmsatz 6.5(5) "Vorranggebiete für Windenergieanlagen" zur Kenntnis genommen 2024/MC/009

Herr Jennerjahn teilt mit, dass die Stadt Malchin bis zum 15. März 2024 die Stellungnahme bei der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte einreichen muss.

Dafür wird gerade durch die Verwaltung eine Auflistung erstellt, mit allen Argumenten gegen die Windkraft.

Herr Walter fragt an, ob die Erweiterung der Trinkwasserschutzzone möglich ist? Weiterhin sollte das Gutshaus Scharpzow als Kulturstätte mit in die Stellungnahme aufgenommen werden.

Dies wird durch die Verwaltung geklärt.

Herr Hollensteiner teilt mit, dass im Rahmen eines therapeutischen Angebotes eine Pferdezucht geplant ist und Pferde sehr sensibel auf Windkraftanlagen reagieren. Das Landschaftsbild wird durch die Anlagen massiv gestört.

Herr Zimdars teilt mit, dass das Gebiet in einer Tourismusregion liegt, die neugebauten Radwege und die Natur würde damit herabgesetzt.

Frau Althof fragt an, wie man belastbare Argumente sammeln kann. Auf welche Vogelarten muss geachtet werden, wie z.B. Schreiadler, Kraniche, Schwäne, Milane.

Herr Hollensteiner teilt mit, dass es hierzu beim StALU Mecklenburgische Seenplatte Listen gibt, er hält die Leute an, im Februar und März spazieren zu gehen und alles genau zu dokumentieren.

Frau Kruschel teilt mit, dass die Argumente genau kartiert werden müssen.

Frau Nickel fragt, wo man die Trinkwasserschutzkarte einsehen kann?

Herr Jennerjahn teilt mit, dass die Einwohner sich an die Verwaltung oder den WZV wenden können.

Frau Kruschel teilt mit, dass das Biotop früher ein Ausschlusskriterium war und wieder berücksichtigt werden sollte.

Herr Meissner fragt, ob der Verwaltung das Ablehnungsverfahren aus Pinnow vorliegt.

Herr Jennerjahn verneint dies und bittet um Übergabe der Unterlagen an die Verwaltung.

Frau Althof fragt, wie viele Windräder mindestens gebaut werden?

Herr Harpeng teilt mit, dass mindestens 30 ha zur Verfügung stehen müssen, auf denen 3 Windräder entstehen.

Von der Politik wurde ein Zweistreifensichtfeld als ausreichend festgelegt.

Herr Jennerjahn teilt mit, dass die Bürger in der zweiten Jahreshälfte bei der öffentlichen Auslegung beteiligt werden.

Herr Walter schlägt vor, die ortsansässigen Vereine und Firmen miteinzubeziehen.

Herr Soldwisch schlägt vor, auch den in Gründung befindlichen Bürgerrat zu beteiligen.

Herr Meissner schlägt vor, dass der Nordkurier einen Aufruf startet, damit die Bürger der Stadt weitere Argumente zusammentragen.

Informationsvorlage:

Die Stadtvertretung nimmt die Information zum Vorentwurf zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte im Programmsatz 6.5 (5) „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ zur Kenntnis und spricht sich gegen die im Stadtgebiet Malchin ausgewiesenen Potenzialflächen für Windenergieanlagen

- Nr. 71 Zettemin (355 ha)
- Nr. 72 Scharpzow (130 ha)

aus.

Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung einer Stellungnahme beauftragt.

- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.